

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



REIAT HEUTE

Wir freuen uns auf Euch



Jacqueline Melanie

www.beauty-at-home.ch
www.bijoux-nagelkosmetik.ch

A1550513

Unvollständige Wahlunterlagen

SCHAFFHAUSEN Ende der vorletzten Woche gingen bei der Staatskanzlei erste Meldungen von Stimmberechtigten ein, dass sie für die Nationalratswahl vom 22. Oktober unvollständige Wahlunterlagen erhalten hätten. Mittlerweile haben sich weitere Personen bei ihren Wohngemeinden gemeldet. Bis letzte Woche waren 17 Fälle in der Stadt Schaffhausen und in Gächlingen bekannt. Die Staatskanzlei hat in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Druckerei umgehend Abklärungen eingeleitet. Die betroffenen Wahlzettelbroschüren weisen einen Teil der Listen doppelt auf, andere hingegen fehlen. Der Fehler entstand in der Druckweiterverarbeitung beim Zusammensetzen der Druckbögen.

Die Stimmberechtigten sind gebeten, die Wahlzettelbroschüre zu kontrollieren und sich bei Unvollständigkeit bei ihrer Wohngemeinde zu melden. Sie müssen 20 vorgedruckte, fortlaufend nummerierte Wahlzettel haben (Nr. 1 bis 22, ohne Nr. 5 und Nr. 14). (r.)



Auf den neuen Schildern ist nicht viel Platz. Mit dem Smartphone kann man den gemusterten QR-Code anwählen und erhält mehr Infos. Kulturvereinsmitglied Anna Stamm zeigt beim Sternen, wie es geht. Bild: vf

Dorfrundgang mit dem Handy

In den nächsten Monaten werden ausgewählte Gebäude in der Gemeinde mit Informationsschildern versehen. Mit einem Smartphone kann man sich so auf einen Geschichtsrundgang begeben. Das neue Angebot hat der Kulturverein veranlasst.

THAYNGEN Das erste Gebäude, das beschildert worden ist, ist das Kulturzentrum Sternen im alten Dorfkern von Thayngen. Das Schild ist aus lichtbeständigem Kunststoff und nicht sehr gross, etwa 20 auf 20 Zentimeter. Auf lediglich drei Zeilen erfährt man das Wichtigste aus der Geschichte des historischen Ge-

bäudes: 1642 wird es erstmals schriftlich erwähnt; 1792 wird es nach einem Grossbrand wieder aufgebaut; 1865 wird es als Gasthaus geschlossen. Das ist nicht viel an Information. Wer mehr erfahren will, muss das Smartphone zücken und den abgebildeten QR-Code anwählen. Über das Internet gelangt man

dann auf die Website des Kulturvereins Thayngen Reiat und von dort auf die Broschüre der historisch wertvollen Gebäude von Thayngen. Der Regionale Naturpark Schaffhausen hat sie kürzlich in Zusammenarbeit mit dem Thaynger Historiker Andreas Schiendorfer realisiert. In der Broschüre erfährt man unter anderem, dass früher Kutschen vor dem Gasthaus hielten und die Pferde wechselten. Mit dem Bau der Bahnlinie im Jahr 1863 fiel das Geschäftsmodell des Gasthauses jedoch in sich ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

ANZEIGE

SIMON STOCKER
BODENSTÄNDIG
PACKT AN
Für Sie in den Ständerat

A1551207

*Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen*

Mittwoch, 11. Oktober A1551403
17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 13. Oktober
Es findet kein Gottesdienst im
Seniorenzentrum Reiat statt

Samstag, 14. Oktober
17.00 Lobpreis im Adler

Sonntag, 15. Oktober
9.45 Gottesdienst mit
Pfrn. Michèle Lampinen,
den Sangerfrund Tainge
und Thomas Wezstein.
Vorstellung der Weihnachtspackliktion.
Kollekte: Christliche Ostmission

Bestattungen: 16.–20. Oktober,
Pfr. Matthias Stahlmann,
0049 173 8823562
Sekretariat: nicht besetzt,
Tel. 052 649 16 58
[www.ref-sh.ch/kg/
thayngen-opfertshofen](http://www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen)

Katholische Kirche

Sonntag, 15. Oktober A1550663
9.30 Eucharistiefeier – anschliessend
Kirchenkaffee
Jahrzeit für Emma und Dario
Onestinghel-Tramontin

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 10. Oktober A1551486
20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Mittwoch, 11. Oktober
12.00 **Mittagstisch** (Anmeldung:
052 649 12 25), FEG Cafeteria

Sonntag, 15. Oktober
9.30 **Missions-Gottesdienst** mit
AVC, Prediger: Brigitte Frey,
Kidstreff & Kinderhute

Dienstag, 17. Oktober
20.00 **Gebetsabend**, FEG Cafeteria

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

**THAYNGER**
Anzeiger

Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38
redaktion@thayngeranzeiger.ch

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie
vergessen lassen.

*Der Tod schliesst den Lebenskreis. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater und Grossvater und Schwager*

Heinz Schlagenhaut-Ullmann

3. Mai 1934 – 3. Oktober 2023

In stiller Trauer:

Agnes Schlagenhaut-Ullmann
Edith Schlagenhaut und Stefan Ilg
Philipp, Margarita, Diego, Dominik und Michelle, Yannick Schlagenhaut
Helene Schlagenhaut

Abdankung: 13.30 Uhr, Friedhof Thayngen
Trauer-gottesdienst: 14.00 Uhr, reformierte Kirche Thayngen
Mittwoch, 11. Oktober 2023

Anstelle von Blumen gedenke man des Verstorbenen mit einer Spende
an das Sozialwerk Pfarrer Sieber, IBAN: CH98 0900 0000 8004 0115 7,
Vermerk: Heinz Schlagenhaut-Ullmann

Traueradresse: Agnes Schlagenhaut, Wistenstrasse 3, 8240 Thayngen

A1551401



ERFAHREN. VERNETZT.

Ein Trumpf für SH:
Gemäss Einflussranking BWC belegt Germann
den 6. Rang aller Parlamentarier im Bundeshaus.

**Hannes
Germann**

**Ständerat
FÜR SCHAFFHAUSEN**

Überparteiliches Komitee

A1550857

Einladung zum Jubiläums Auftakt

150 Jahre Kulturverein Thayngen Reiat

mit Musik, Grusswort, Festschriftvorstellung, Apéro
Samstag 14. Oktober 2023, Beginn 16.00 Uhr
im Kulturzentrum Sternen in Thayngen,
die Bevölkerung ist herzlich eingeladen !

**150 Jahre kultur verein
thayngen reiat**

A1550388

**THAYNGER**
Anzeiger

Grossauflage

Die nächste Grossauflage mit 2955 Exemplaren

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen inkl. der Ortsteile
Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen

am Dienstag, 24. Oktober 2023

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Andreas Kändler
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47,
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1535021

■ LESERBRIEF

Für ein
gelingendes
Nebeneinander

Zum Leserbrief von Hans Rudolf Bolli, «Bis ganz Europa überflutet ist» (ThA 3.10.)

Sehr geehrter Herr Bolli! Was mir in Ihrem Beitrag zur «Überflutung Europas» fehlt, ist Ihre klare und sachliche Meinung über Asylpolitik und kontrollierte Einwanderung. Meines Erachtens dient Ihre Aussage mehr einer Hetzkampagne gegen Immigranten. Um Ihre Gesinnung zu unterstützen, zitieren Sie Bibelverse, aus dem Zusammenhang gerissen und ohne Rücksicht auf den Kontext. Im erwähnten Kapitel 28 aus dem 5. Buch Mose handelt es sich um den Segen Gottes bei Gehorsam beziehungsweise um den Fluch Gottes bei Ungehorsam gegenüber seinen (guten) Geboten. Dass unkontrollierte Migration zu mannigfaltigen Problemen führen kann, ist unumstritten und erleben wir manchmal hautnah. Unsere Politiker sind in dieser Angelegenheit gefordert.

Mit einer positiven Einstellung gegenüber den «Fremdlingen» helfen Sie und wir mit, zu einem gelingenden «Nebeneinander».

Übrigens: Der gleiche Gott, von dem obige Bibelzitate stammen, hat unter anderem auch Folgendes gesagt: «Wenn ein Fremder mit euch zusammen in eurem Land lebt, dürft ihr ihn nicht unterdrücken; wie ein Einheimischer soll er euch gelten. Du sollst ihn lieben wie dich selbst.» (3. Moses 19, 33-34a).

Ch. Löfflad-Kipfer
Thayngen

■ IN EIGENER SACHE

In der Kürze
liegt die Würze

Ein langer Vereinsbericht ist nicht unbedingt besser. Wenn Sie nicht viel Zeit zum Schreiben Ihres Reiseberichts haben, genügt es auch, uns ein aussagekräftiges Foto zu schicken und in wenigen Sätzen das Wichtigste zu schildern. Manchmal sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Oder: In der Kürze liegt die Würze. (r.)

Dorfrundgang
mit dem Handy

FORTSETZUNG VON SEITE 1

...zusammen. Das ist dann auch ein Grund, weshalb es zwei Jahre später geschlossen wird. Der Broschüre ist weiter zu entnehmen, dass das Haus ab 2002 für kulturelle Zwecke genutzt wird. Hinter dem Kulturzentrum Sternen steht unter anderem der Kulturverein.

Der Kulturverein steht auch hinter der Beschilderung der historischen Gebäude. Er hat sich das Projekt zu seinem 150-jährigen Bestehen gegönnt. Zusammen mit der Gemeinde Thayngen und dem Regionalen Naturpark Schaffhausen trägt er die Kosten von 6000 Franken. Das Schild beim Sternen ist das erste, das montiert wurde. Weitere werden folgen, insgesamt 55. In diesen Tagen werden sie ausgeliefert und bis spätestens im Frühling an den jeweiligen Gebäuden befestigt sein. Der Kulturverein zählt dabei auf die Unterstützung des Bauamts und auf Vertreter der Ortsteile.

Dass nur kleine Tafeln aufgehängt werden, hat zwei Gründe. Erstens hätte es auch auf einer

grösseren Tafel nicht genug Platz, um alles Wissenswerte darauf abzdrukken. Zweitens ist die Technologie heute so weit, dass die Verknüpfung mit der virtuellen Welt des Internets ein Kinderspiel ist. Heute besitzen ja praktisch alle ein Smartphone.

Wie schon erwähnt, stammen die ausführlichen Informationen

Gemeinsam auf
150 Jahre anstossen

Der Kulturverein Thayngen Reiat feiert seinen 150. Geburtstag im Untergeschoss des Sternen. Zu diesem Anlass ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Auf dem Programm stehen eine musikalische Darbietung, eine Ansprache des Vereinspräsidenten Reinhard Stamm, das Vorstellen einer Jubiläumsschrift durch Autor Andreas Schiendorfer und schliesslich ein von der Gemeinde offerierter Apéro. (vf)

Samstag, 14. Oktober, 16 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz 11, Thayngen.

aus den historischen Broschüren des Naturparks. Jeder der sechs Thaynger Ortsteile hat eine eigene Broschüre mit jeweils unterschiedlicher Farbe. Thayngen ist in Grün gehalten. Diese Farbe findet sich auch auf den Thaynger Infotafeln. In den Broschüren ist jedes vorgestellte Gebäude mit einer Nummer versehen. Auch diese Nummer taucht auf den Infotafeln auf. Der Sternen trägt beispielsweise die Nummer 3.

Die Gebäudetafeln mit QR-Code sind die erste von mehreren Jubiläumsaktivitäten des Kulturvereins. Eine weitere Aktivität ist am kommenden Samstag, 14. Oktober, in Form eines Jubiläumsfests geplant (siehe Kasten). Dort wird dann auch eine Festschrift vorgestellt, in der die wichtigsten Ereignisse der letzten 150 Jahre in Thayngen festgehalten sind (siehe Seite 4).

Eine Woche später präsentiert sich der Kulturverein zusammen mit dem Verein «Steinzeit aktiv» mit einem Informationsstand an der Gewerbeschau «Reiat heute». Auch an der Hauptversammlung im kommenden Jahr soll das Jubiläum nochmals gewürdigt werden. «Es wird eine Überraschung geben», verrät Kulturvereinspräsident Reinhard Stamm. (vf)

Alleinunfall auf der A4

THAYNGEN Am frühen Montagvormittag des 2. Oktober lenkte ein von Deutschland herfahrender Lenker sein Fahrzeug auf der Autostrasse A4 in Richtung Stadt Schaffhausen. Auf Höhe der Einfahrt Thayngen verlor der Mann die Herrschaft über sein Fahrzeug. In der Folge geriet er über die Sicherheitslinie auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einer Strassentafel (siehe Polizeibild).

Der Lenker wurde bei der Kollision leicht verletzt und musste ins

Spital überführt werden. Weitere Verkehrsteilnehmer wurden beim Unfall nicht gefährdet. Die Staatsanwaltschaft Schaffhausen ordnete beim Autofahrer eine Blut- und Urinentnahme an. Beim Unfall entstand Sachschaden von mehreren Zehntausend Franken.

Die Fahrspur in Richtung Zollamt Thayngen musste für die Fahrzeugbergung durch eine Spezialfirma für rund eine halbe Stunde gesperrt und umgeleitet werden, teilt die Polizei mit. (r.)

Montag bleibt
Gemeindetag

LOHN Der Gemeinderat von Lohn hat sich überlegt, die Gemeindeversammlung an einem anderen Wochentag durchzuführen. Wie er mitteilt, wollte er die Einwohnerinnen und Einwohner in seine Überlegungen miteinbeziehen und startete eine entsprechende Umfrage auf Crossiety, dem digitalen Dorfplatz der Gemeinde.

Aufgrund der Umfrageergebnisse findet die Gemeindeversammlung ab 2024 nach wie vor am Montagabend statt. Sie startet jedoch bereits um 19.30 Uhr statt bisher um 20 Uhr. (r.)

Wahl einer
Stimmzählerin

LOHN Für das Wahlbüro wird eine Stimmzählerin oder ein Stimmzähler gesucht. Sina Buser-Brunner stellt sich zur Verfügung. Die Ersatzwahl findet am Abstimmungssonntag, 22. Oktober, statt. (r.)

Eine Art Volkshochschule für Männer

Am 14. November 1873 wird der Thaynger Männerverein gegründet, der später einmal zum Kulturverein Thayngen Reiat wird. Der Verein diskutiert schon früh über die Notwendigkeit eines Landwirtschaftlichen Vereins und einer örtlichen Spar- und Leihkasse. Bereits 1875 entsteht eine Bibliothek. **Andreas Schiendorfer**

THAYNGEN Nach der Gründung des Demokratischen Vereins Schaffhausen am 12. Januar 1873 wird am 27. April im «Schaffhauser Intelligenzblatt» auch für Thayngen ein solcher Verein angeregt: «Derselbe könnte nicht nur kantonale, sondern auch Angelegenheiten der Gemeinde in den Bereich seiner Besprechungen ziehen. Wenn statt des ewigen Pandurens etwas mehr politisches Leben Platz griffe, könnte manches belehrende Wort gewechselt werden. Hoffentlich wird diese Anregung den gewünschten Verein ins Leben rufen.»

Von wem dieser Vorschlag stammt, bleibt bis heute unklar. Offenbar brodelt die Gerüchteküche. Deshalb sieht sich Maler J. Fischer genötigt, sich in der Zeitung ausdrücklich von dieser Idee zu distanzieren. Vielleicht steckt Bezirksgerichtspräsident Bernhard Stamm dahinter – oder gar der designierte reformierte Pfarrer? Albert Keller, politisch ausgesprochen interessiert,

wird wenige Tage später am 1. Mai 1873 in sein neues Amt eingeführt.

Am 14. November gründet Keller den Männerverein Thayngen, doch zuerst rettet er den ältesten Dorfverein, den bereits 1846 entstandenen Männerchor. Im Nachgang des glanzvollen Kantonalen Gesangsfestes von 1870, durchgeführt im leer stehenden Kaufhaus, hat sich der Verein nach inneren Zerwürfnissen aufgelöst, dies im Gegensatz zum 1860 gegründeten Töchterchor Thayngen. Kaum in Thayngen angekommen, gelingt jedoch Pfarrer Keller am 29. Juni die Neugründung des Männerchors mit Reallehrer Gottfried Keller als Dirigent.

Breit angelegte Bildungsplattform

Interessant ist das Inserat, mit welchem Pfarrer Keller in den Tageszeitungen ins «Gemeindehaus»

einlädt – «behufs Gründung eines Vereins zur Förderung gesellschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke». Es fehlt eben noch an allem, sieht man von der 1867 gegründeten Gemeindefeuerwehr ab. Der heutige Kulturverein ist deshalb in seinen Anfängen eine ausgesprochen breit angelegte Bildungs- und Diskussionsplattform.

Der Vereinsname überrascht, denn Männervereine heissen damals fast ausschliesslich katholische Vereine – auch in Schaffhausen ist im Januar 1873 ein katholischer Männerverein gegründet worden. Aus heutiger Sicht tönt das nicht weiter schlimm, doch seit dem Unfehlbarkeitsdogma von 1870 tobt auch in der Schweiz der sogenannte Kulturkampf, in welchem der Staat den Einfluss des Papstes eindämmen will. Am 12. Dezember 1873 bricht der Bundesrat alle diplomatischen Beziehungen zum Vatikan ab, und auch die neue Bundesverfassung enthält kulturkämpferische Artikel.

Politik ist in den ersten Jahren ein wiederkehrendes Thema im Männerverein Thayngen. Viermal wird über die Entwürfe der Kantonsverfassung orientiert und dis-

kutiert. Weil die Mehrheit der landesanwesenden Stimmbürger (und nicht die Mehrheit der Stimmmenden) gefordert wird, kommt es zu fünf Urnengängen, bis die neue Kantonsverfassung schliesslich am 14. Mai 1876 angenommen wird – im Kanton mit 80 Prozent der Stimmmenden und 70 Prozent der Stimmberechtigten, in Thayngen sind es 66 beziehungsweise 60 Prozent. Neu eingeführt werden beispielsweise das fakultative Referendum, das Finanzreferendum, die Volkswahl von Regierung und Ständerat sowie die Progressivsteuer.

Prägender Ständerat Müller

Als politischer Referent im Männerverein stellt sich jeweils Hauptmann Johannes Müller zur Verfügung – in den Akten wird er meist Müller z. Sternen genannt. Doch Müller spricht auch zu landwirtschaftlichen Themen. Er wird zur prägenden Figur des Vereins und übernimmt 1879 nach dem Wegzug von Pfarrer Keller während 16 Jahren das Präsidium. Zudem vertritt er Schaffhausen von 1879 bis 1906 im Ständerat.

Der Männerverein Thayngen steht jeweils grossmehrheitlich

Vorabdruck aus der Jubiläumsfestschrift

Aus Anlass seines 150-jährigen Bestehens hat der Kulturverein Thayngen Reiat eine Jubiläumsfestschrift in Auftrag gegeben. Darin beleuchtet der Thaynger Historiker Andreas Schiendorfer auf 32 Seiten die Zeit seit der Vereinsgründung. In 25-Jahr-Schritten beschreibt er die Geschehnisse im damaligen Männerverein und parallel dazu in ganz Thayngen. Der vorliegende Artikel wurde dem «Thaynger Anzeiger» freundlicherweise zum Vorabdruck zur Verfügung gestellt. Er beschreibt die ersten 25 Jahre des Männervereins. Die ganze Festschrift wird in Kürze an alle Haushalte im Reiat verschickt. (uf)



Spaziergang auf der Bahnhofstrasse, noch vor dem 1907 erfolgten Bau der Unterführung. Im Hintergrund erkennt man von links nach rechts die Post- und Telegrafestation, das Restaurant «Kreuzstrasse», die 1895 gegründete Spar- und Leihkasse in der Ebenau sowie das Gasthaus «Sonnenhof» mit seinem Hintergebäude am rechten Bildrand. Aufnahme aus: Fritz Nägeli, «Ein Blick in die Vergangenheit»

hinter der neuen Kantonsverfassung, auch hinter den zunächst weitergehenden Entwürfen. Hie und da gibt es aber doch hitzige Diskussionen – am 7. Januar 1875 beispielsweise verlässt Schlosser Johannes Frey, Vizepräsident des Gemeinderates und «allem Fortschritt in technischer Hinsicht zugewandter Mechaniker», wutentbrannt die Sitzung.

Den Fortschritt erklären

Gleich an der ersten Vereinssitzung referiert Präsident Keller noch im November 1873 über die allgemeine Weltlage, an der zweiten geht es um die Bedeutung der Hygiene. Ebenfalls noch im Gründungsjahr spricht Reallehrer Konrad Merk, der Entdecker des Kesslerlochs, über Erdbeben und Vulkane. Zwei Jahre später bedauert Reallehrer Andreas Bollinger die eingreifenden Veränderungen der deutschen Sprache durch Fremdwörter, 1876 wird das neu eingeführte metrische System mit einheitlichen Massen und Gewichten erläutert. 1887 erklärt Vorstandsmitglied Robert Suter, Inhaber der Schlauchweberei, die elektrische Kraftübertragung, 1891 Jakob Bernath, auch er Reallehrer, die Eigenschaften der elektrischen Beleuchtung. Der technische Fortschritt muss begriffen und verdaut werden.

Man könnte diese Aufzählung beinahe beliebig lange fortsetzen. Letztlich wird im Männerverein alles besprochen, was nicht anderswo diskutiert werden kann. Der Männerverein ist eine Art Volkshochschule. Um dieses anspruchsvolle Programm umsetzen zu können, treffen sich die Mitglieder im Winterhalbjahr, meist von November bis Februar, jeden zweiten Mittwoch zu obligatorischen Sitzungen und dazwischen zu freiwilligen Zusammenkünften. Im dritten Vereinsjahr haben die 30 Mitglieder nicht weniger als elf Sitzungen zu besuchen. Sonst drohen Bussen – 40 Rappen (und damit ein Monatsbeitrag) bei unentschuldigtem Fernbleiben und 2 Rappen bei verspätetem Erscheinen.

Landwirtschaft als Kernthema

Am häufigsten werden – im Bauerndorf Thayngen – landwirtschaftliche Fragen behandelt, so etwa der Preiszerfall landwirtschaftlicher Produkte, verschiedene Rebrandkrankheiten, der Obstanbau und sogar die Sojabohne. Bereits 1874 wünscht sich Müller z. Sternen die Bildung eines landwirtschaftlichen



1872 wird das Lammschulhaus aufgestockt und bietet der Realschule und der Bibliothek des Männervereins Platz. Zeichnung: Erwin Bernath

Thayngen.

Behufs Gründung eines Vereins zur Förderung gesellschaftlicher und gemeinnütziger Zwecke sind alle sich dafür Interessierende eingeladen, **Freitags, den 14. d., Abends 7 Uhr,** im Gemeindefaule dahier sich einzufinden.

Aufruf zur Gründung des Männervereins. «Sch. Intelligenzblatt», 13.11.1873

Spar- und Leihkasse Thayngen.

Unter der Firma Spar- und Leihkasse Thayngen ist von der Einwohnergemeinde unter deren Garantie mit 1. Januar 1895 ein selbstinstituiert gegründet worden, das den Zweck hat, nach Maßgabe ihrer Mittel den Einwohnern der Gemeinde Thayngen und Umgebung die Befriedigung ihrer Kredit- und Geldbedürfnisse zu erleichtern.

Das von der Einwohnergemeinde gelieferte Grundkapital besteht Fr. 30,000. —.

Die Spar- und Leihkasse beschäftigt sich mit:

- a) Annahme von Spargeldern;
- b) " " Depositengeldern;
- c) Darleihen gegen Pfandbestellung an Liegenschaften und auf Viehhäute und gegen Hinterlage von Werthschriften und Werthgegenständen als Hauptpfand;
- d) Darleihen auf Bürgschaft;
- e) Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung gegen genügende Sicherstellung.

Das Geschäftslokal befindet sich im Hause zur Ebenau an der Lengasse (Bahnhofstraße). Sonntags bleibt dasselbe geschlossen. Thayngen, den 2. Januar 1895.

Spar- und Leihkasse Thayngen,
Der Verwalter: **W. Bernath.**

Die Gründung der Spar- und Leihkasse Thayngen wird bekannt gegeben. «Schaffhauser Intelligenzblatt», 2. Januar 1895

Vereins, und 1877 strebt er eine Genossenschaft der Weinbauern an: Die bedauerliche Tatsache, «dass Thayngen seit 1834 von einer klettgauischen Gemeinde [Hallau] überflügelt worden sei, dürfe nicht entmutigen». Doch erst 1892 gelingt die Gründung eines landwirtschaftlichen Vereins (seit 1927 Landwirtschaftliche Genossenschaft).

Wie gross ist das Verdienst des Männervereins Thayngen bei solchen Gründungen? Ist er eine Art Geburts-

helfer? Klar ist, man findet kaum eine einflussreiche Persönlichkeit im Dorf, die nicht Mitglied des Männervereins gewesen wäre, und klar ist, dass der Männerverein alle relevanten Themen frühzeitig aufgreift.

Neben dem Landwirtschaftlichen Verein gilt dies vor allem auch für die im Januar 1895 in der Ebenau (heute Knorr-Areal) eröffnete Spar- und Leihkasse. Eine solche wünscht sich Bezirksrichter Bernhard Stamm z. Adler bereits im ersten Vereins-

jahr, wobei er auf eine zwei Jahre zuvor ergriffene, ins Stocken geratene Initiative verweist. Der Männerverein beschliesst, zur Vermehrung der Aktienzeichnung das seinige beizutragen. 1876 referiert Reallehrer Jakob Frischknecht über die Kornkassen im Aargau, 1891 bringt Müller z. Sternen das Thema erneut aufs Tapet, da die Kantonalbank auf der Landschaft Einnahmereien errichtet, wenig später spricht Thomas Stamm z. Gemeindehaus über die Gründung einer Spar- und Leihkasse als Gemeindeinstitut. Dies ist der Durchbruch.

Doch bei allem Respekt vor der Leistung der Gründergeneration des Männervereins gilt es doch, festzuhalten, dass es – wie wohl bei jedem Verein – auch Enttäuschungen und Leerläufe gibt. Um es mit den Worten des Männervereins-Chronisten J. Bernath zu sagen: «Unter Hinweis darauf, dass mehrere Kommissionen Anträge zu stellen hatten, wurde 1881 von Dr. Stamm grössere Zurückhaltung in der Übertragung besonderer Geschäfte an Kommissionen gewünscht. Die Achtzigerjahre waren nicht dazu angetan, zu grossen, weder politischen noch wirtschaftlichen Umwälzungen, Stellung zu beziehen. Als Ersatz wurde Kleinarbeit in heimischen Dingen recht ausgiebig, mitunter auch nutzlos besprochen und nach gründlicher Erdaue- rung mit und ohne Erfolg erledigt.»

Geselligkeit ist grossgeschrieben

Neben dem offiziell-geschäftlichen geniesst auch der gesellige Teil einen hohen Stellenwert. «Am Berchtoldstage 1878 verdiente der gemütliche Teil wirklich diesen Namen, aber freilich etwas auf Kosten der Vereinskasse», heisst es in den Vereinsakten. «Es wurde nämlich nach alter Väter Sitte, weil die Sitzung auf den der Geselligkeit gewidmeten Berchtoldstag fiel, mit allen gegen eine Stimme, jedem Anwesenden ein halber Liter Rotwein gespendet.»

1885 wird als Schlussitzung erstmals eine gemütliche Unterhaltung heiteren und ersten Inhaltes durchgeführt, ein Männerverein-Chränzli gewissermassen, wozu die Männer mit ihren Frauen erscheinen – eine erste Auflockerung des patriarchalischen Vereins.

Gründung der Bibliothek

Schliesslich ist der nachhaltigste Erfolg der Gründungsperiode ...

deine STÄNDERÄTIN NINA Schärner



A1550682

Ich wähle Nina,
weil sie liberal
wirtschaftliches Denken
und Handeln mit moderner
Familienpolitik vereint und
diese Werte glaubhaft
vorlebt.



LORENZ LAICH

Vorsitzender der Geschäftsleitung,
Kantonsrat, Dörflingen

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Urnengang vom Sonntag, 19. November 2023

Zusätzlich zu den kantonalen Vorlagen ordnet der
Gemeindepräsident – gestützt auf Art. 21 Abs. des
kantonalen Wahlgesetzes (160.100) – die folgende
kommunale Urnenabstimmung an:

- Objektkredit von Fr. 10'500'000.00 inkl. MWST und
Preisstandklausel sowie ±15% Kostengenauigkeit für
die Sanierung und Attraktivitätssteigerung der Badi
Büte

Die Urnenstandorte und -öffnungszeiten sowie die
Bestimmungen für die Ausübung des Stimmrechtes
entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Entschuldigungen sind bis spätestens Mittwoch,
22. November 2023, bei der Gemeinderatskanzlei
anzubringen.

Der Gemeindepräsident

A1551501

reiat heute

10. Leistungsschau

20. bis 22. Oktober 2023
Reckenareal Thayngen

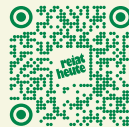


Vielfalt in Aktion!

63 Aussteller
15 Lehrberufe
Diverse Attraktionen
für Gross und Klein

Rahmenprogramm

- Helikopterflüge
- REDOG Vorführung
- Feuerwehrdemonstration
- Konzerte
- Ponyreiten
- Pfadi Fallbock
- Diverse Kinderattraktionen
- Klangrausch-Bar
- Handwerker vesper mit
Trachtenkapelle Stetten



Weitere Informationen zum Rahmen-
programm, Ausstellern und der Leistungs-
schau finden Sie auf unserer Website:
gewerbeverein-reiat.ch



Vielen Dank auch an unsere
weiteren Sponsoren und
Gönner, welche hier nicht
aufgeführt sind.

A1545684

Ausflug zur Hilzinger Barockkirche

THAYNGEN / HILZINGEN (D)

Der Oekumenische Seniorennachmittag der Katholischen und der Reformierten Kirchgemeinde unternimmt am Mittwoch, 18. Oktober, einen Ausflug über die Grenze. Wir werden die Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen mit dem Erntedankschmuck besuchen.

Das Kirchweihfest hat eine lange Tradition. Bekannt ist es wegen des Ernteschmuckes der Barockkirche, bei dem jährlich neue Bilder von grösster Feinheit und Ausdrucksstärke aus Samen, Blüten und sonstigen Feldfrüchten gelegt werden. Mit Frau Agnes Weber dürfen wir eine Führung geniessen, deshalb benötigen wir eine Anmeldung bis am 16. Oktober.

Treffpunkt: Mittwoch, 18. Oktober, um 14 Uhr auf dem Kirchplatz der reformierten Kirche Thayngen. Um 14.30 Uhr wird die

Führung beginnen. Mit privaten Autos werden wir nach Hilzingen fahren. Es besteht bei schönem Wetter auch die Möglichkeit, mit dem Fahrrad oder dem E-Bike selbstständig zu kommen.

Bitte melden Sie sich an, wenn Sie im Auto noch freie Plätze haben. Melden Sie sich aber auch, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen.

Nach der Führung werden wir im Café am Schlosspark in Hilzingen Kaffee und Kuchen geniessen. Euro und ID mitnehmen! Auch jüngere Interessenten und Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Dora Steinemann für das Vorbereitungsteam, Oekumenischer Seniorennachmittag

Anmeldung bis Montag, 16. Oktober, an Dora Steinemann: d.steinemann@shinter.net.ch; 052 649 1668 oder 079 617 2200.

Eine Art Volkshochschule ...

FORTSETZUNG VON SEITE 5

... zu erwähnen: Pfarrer Keller regt 1874 einen Lesezirkel und die Schaffung einer Bibliothek an, darauf hinweisend, «wie für den Landmann unserer Zeit das Lesen landwirtschaftlicher Schriften unerlässlich sei, wie geographische und geschichtliche Werke unsern Gesichtskreis erweitern und guter Unterhaltungsstoff Verstand und Geist ausbilden würden.»

Um wie geplant eine allen Einwohnern offenstehende Volkshochschule zu schaffen, fehlt allerdings, wie man an der Sitzung vom 3. November 1875 mit Bedauern feststellt, das Geld in der Vereinskasse. Immerhin werden der gesamte Kassenbestand und das Geld einer Sammlung bei 35 Mitgliedern, zusammen 384.34 Franken, für die Anschaffung von Büchern genutzt. Die nur im Winter geöffnete Vereinsbibliothek in der Realschule wird zunächst von Reallehrer Frischknecht, ab 1876 von Reallehrer Bollinger geführt. Fortan werden jährlich für rund 50 Franken neue Bücher angeschafft – der Hauptausgabeposten des Vereins. Gut investiertes Geld.

Fussball

Resultate

FC Neunkirch – FC Thayngen Senioren 30+, 3:0; SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Phönix Seen 1,2:1.

Nächste Spiele

Sonntag, 15. Sept., 13.30 Uhr: FC Seuzach 2 – FC Thayngen Herren 1; 17.15 Uhr: SV Höngg 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1; **Montag, 16. Sept.**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – NK Dinamo Schaffhausen.

Stefan Bösch FC Thayngen

Der Chilbiverein dankt

ALTDORF Bereits ist die Altdorfer Chilbi 2023 Geschichte (ThA, 3.10.). Wir durften zwei schöne Chilbitage erleben, mit vielen glücklichen Gesichtern. Der Chilbiverein möchte sich an dieser Stelle bei Ihnen für den Chilbibesuch bedanken.

Ein solcher Anlass kann nicht ohne Mithilfe von vielen über die Bühne gehen. Für ihren Einsatz dankt der Chilbiverein der Meitlriege Unterer Reiat für das Betreiben der Kaffeestube, dem Landfrauenverein Altdorf-Hofen für die feinen Backwaren und die traditionellen

Reiatschnäggli und der Schützengesellschaft Altdorf-Opfertshofen für die Unterstützung beim Festzeltauf- und -abbau. Ein grosses Dankeschön geht an alle freiwillige Helferinnen und Helfer, die uns beim Festbetrieb unterstützt haben.

Und noch für Ihre Agenda: Die nächste Altdorfer Chilbi findet am 5. und 6. Oktober 2024 statt. Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Vincent Fuchs
Chilbiverein Altdorf



Die Chilbibesucher geniessen den Altweibersommer, das Beisammensein und die Klänge der Zollmusik Schaffhausen. Bild: zvg

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf

Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75
Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Layout Michael Hägele
Erscheint in der Regel am Dienstag
Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr



AGENDA

DI., 10. OKTOBER

■ **Spielnachmittag** für Schülerinnen und Schüler ab 1. Klasse, 14 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek, Kreuzplatz, Thayngen. Anmeldung bis 9.10.: bibliothek@thayngen.ch

■ **Zistigstreff** für Frauen und Männer ab 60, 14 bis 17 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Thayngen.

DO., 12. OKTOBER

■ **Mittagstisch** 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

■ **Spieleabend** für Schülerinnen und Schüler ab 4. Klasse, 19 bis 21 Uhr, Gemeindebibliothek, Kreuzplatz, Thayngen. Anmeldung bis

9.10.: bibliothek@thayngen.ch.

SA, 14. OKTOBER

■ **Jubiläumsfest** 150 Jahre Kulturverein Thayngen Reiat, 16 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz, Thayngen.

MI., 11. OKTOBER

■ **Mittagstisch** in der FEG,

12 Uhr. Anmeldung Judith Bührer: 052 649 12 25.

FR, 13. OKTOBER

■ **Oktoberfest** ab 18 Uhr, Seniorenzentrum Im Reiat, Blumenstrasse 19, Thay.

MO., 16. OKTOBER

■ **Polysportcamp** für Kinder, täglich bis Freitag, 20. Oktober, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit
von Hausärztin und Hausarzt sowie deren
Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1550038

Abwesenheiten:

Dr. A. Crivelli bis 15.10.2023

Dr. S. Schmid bis 15.10.2023

Dr. L. Mekelburg 14. – 29.10.2023



**Hochwertige Pflege- und
Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der
Gemeinde Thayngen.**

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 –11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1538421

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



BEKANNTMACHUNG VON BESCHLÜSSEN DES EINWOHNERRATS

Der Einwohnerrat Thayngen hat in seiner Sitzung vom
28. September 2023 beschlossen:

1. Wahl von Irene Walter Passafaro, Andreas Schien-
dorfer und Andreas Winzeler als Stiftungsräte der
Stiftung Kulturzentrum Sternen Thayngen für den
Rest der Amtsdauer 2021 – 2025.
2. Genehmigung der Teilrevision der Abfallverordnung
inkl. Anhebung der Grundgebühren
 - 2.1 Stellungnahme und Empfehlung des Eidgenös-
sischen Preisüberwachers vom 13. September
2023:
 - Der Bedarf für die geplante Gebührenerhö-
hung ist gegeben und diese wird deshalb nicht
beanstandet.
 - Gebührenmodell: entweder auf maximal drei
erwachsene Personen pro Haushalt begren-
zen oder ein degressives Grundgebührenmo-
dell einführen.
 - 2.2 Begründung für die Nichtübernahme der Emp-
fehlung für das Gebührenmodell:
 - Es gibt wenig Gründe, Grosshaushalte mit
mehr als drei erwachsenen Bewohnern gegen-
über den anderen Haushalten zu bevorzugen.
 - Der Vollzug der Empfehlung hätte gemäss Be-
rechnungen der Zentralverwaltung jährliche
Mindereinnahmen von ungefähr Fr. 25'000.00
zur Folge, welche entweder durch eine Erhö-
hung der Sackgebühr oder durch eine noch
grössere Anhebung der Grundgebühr kom-
pensiert werden müssten.
 - Mit der Grundgebühr wird unter anderem auch
die Karton-Entsorgung finanziert. Es ist anzu-
nehmen, dass insbesondere Haushalte mit
jüngeren Personen zu einem erheblichen An-
teil für die stetig steigenden Karton-Mengen
verantwortlich sind.
3. Genehmigung Objektkredit von Fr. 10'500'000.00
inkl. MWST und Preisstandklausel sowie ±15%
Kostengenauigkeit für die Sanierung und Attraktivi-
tätssteigerung der Badi Bütte zu Händen der Urnen-
abstimmung vom 19. November 2023.

Der Beschluss Nr. 2 untersteht gem. Art. 10 lit. d) und e)
der Ortsverfassung dem fakultativen Referendum.

IM NAMEN DES EINWOHNERRATES

Der Präsident: Hannes Wipf

Der Aktuar: Andreas Wüthrich

A1551500

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern
im Herzen des Reiat's.



Wir suchen per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung
eine/n

Raumpfleger/in

**für Schulareal Recken/Lamm, Reckensaal und Turn-
halle, Tiefgarage Lamm (ca. 11-16 Std./Woche)**

Ihre Aufgabenbereiche:

- Zuverlässige Reinigung im zugeteilten Bereich gemäss
Reinigungsplan
- Nachkontrolle und Reinigung Gläser, Geschirr, Besteck
- Abwesenheitsvertretung an zusätzlichen Tagen wie auch
in anderen Gebäuden
- Ausführung der Grundreinigung während rund zwei Wo-
chen in den Schulferien (1-2x pro Jahr)
- Ausübung von kleineren Umgebungsarbeiten auf dem
Schulareal

Ihr Profil:

- Absolvierte Ausbildung/Kurse in der Gebäudereinigung
mit praktischer Erfahrung
- Selbständige, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute körperliche Verfassung
- Diskretion und Flexibilität
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen
und eine faire Entlohnung im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Fragen steht Ihnen Olivier Klieber, Technischer Dienst,
gerne zur Verfügung: 079 592 33 93.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 27.10.2023
an die Bauverwaltung Thayngen, Herr Olivier Klieber,
Dorfstrasse 30, 8240 Thayngen, oder per E-Mail an:
bauverwaltung@thayngen.ch.

A1551494